

GLORIA®

Die Marke für mehr Sicherheit



Das GLORIA Schulungszentrum

Wir sind für Sie da!

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie mit unserem GLORIA Schulungszentrum bekannt machen. Wir geben Ihnen einen Einblick in unsere Schulungsräume und erläutern Ihnen unsere Schulungen.

Alle Schulungen sowie Schulungstermine finden Sie auf unserem Schulungsportal unter www.gloria-schulung.de.



Das GLORIA Schulungszentrum bietet Ihnen innovative, moderne, aktuelle und praxisorientierte Ausbildungsplätze und hochqualifizierte Schulungen für den gesamten vorbeugenden Brandschutz.

Neben Horst Schnitker und Michael Kraemer, die unsere Schulungen leiten, besteht das Schulungsteam aus Christiane Diedrichs.

Gern beantwortet das Team alles über unsere Lehrgänge und Seminare. Zudem sind sie auch Ihre Ansprechpartner in Fragen rund um die Organisation - z. B. in Sachen Hotelempfehlungen.

Noch Fragen? Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:

Horst Schnitker

Telefon: 02523 79349-895

Mail: horst.schnitker@gloria.de

Michael Kraemer

Telefon: 02523 79349-896

Mail: michael.kraemer@gloria.de

Isabell Bedychaj

Telefon: 02523 79349-829

Mail: isabell.bedychaj@gloria.de

Telefax: 02523 79349-93

Mail: schulungsteam@gloria.de

Wir freuen uns auf Sie!



Kontakt**Seite 2****GLORIA Schulungen****Feuerlöscher**

- Sachkundige/r nach DIN 14406-4 für tragbare Feuerlöscher
- Zur Prüfung befähigte Person nach BetrSichV i.V.m. TRBS 1203
- Aktualisierungsschulung der Sachkunde DIN 14406-4 für tragbare und fahrbare Feuerlöscher/Zur Prüfung befähigte Person nach BetrSichV i.V.m. TRBS 1203
- Sachkundige/r für fahrbare Feuerlöscher bis 250 kg/Zur Prüfung befähigte Person nach BetrSichV i.V.m. TRBS 1203

Seite 6**Seite 7****Seite 8****Seite 9****Löschwassertechnik**

- Sachkundige/r für Löschwasseranlagen nass/nass-trocken/trocken sowie Unter- und Überflurhydranten entsprechend DIN 14462 und DIN EN 671-3
- Aktualisierungsschulung für Löschwasseranlagen nass/nass-trocken/trocken sowie Unter- und Überflurhydranten entsprechend DIN 14462 und DIN EN 671-3

Seite 10**Seite 11****Objektschutz**

- Fachlehrgang für GLORIA Objektschutzlöschanlagen
- Aktualisierungsschulung für GLORIA Objektschutzanlagen

Seite 12**Seite 13****Externe Referenten****Kingspan**

- Sachkundeseminar NRA inkl. „Pyrotechnische NRA-Öffnergeräte“
- Nachschulung Pyrotechnische NRA-Öffnergeräte
- Seminar „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“
- Aufbau-Seminar „Spezialwissen“ RWA / NRA Pneumatisch
- Einzelseminar Pyrotechnische NRA-Öffnergeräte

Seite 14**Seite 15****Seite 16****Seite 17****Seite 18**

HEKATRON

- HEKATRON Abnahmeseminar

Seite 19**GEZE**

- GEZE Feststellanlagen
- GEZE Feststellanlagen Nachschulung

Seite 20**Seite 21****DORMA**

- Fluchtwegsicherungssysteme - Dormakaba
- DORMA Abnahme und Wartung
- DORMA Feststellanlage Nachschulung

Seite 22**Seite 23****Seite 24****Sonstige Schulungen**

- Sachkunde für kraftbetätigte Tore
- Fachkraft für Sicherheitsbeleuchtung

Seite 25**Seite 26****Schulungsräume**

- Showroom
- Tagungs- und Schulungsraum F6
- Praktischer Schulungsraum F1
- Schulungsraum F2
- Schulungsraum Löschwassertechnik
- Schulungsraum Objektschutz-Löschanlagen

Seite 28**Seite 29****Seite 30****Seite 31****Seite 32****Seite 33****Schulungsportal****Seite 34****Hinweise****Seite 35**

Sachkundige/r nach DIN 14406-4 für tragbare Feuerlöscher

Die Instandhaltung der tragbaren Feuerlöscher übernimmt eine vom Arbeitgeber schriftlich legitimierte sachkundige Person. In der DIN 14406-4 sind die grundlegenden Schritte der Instandhaltung von tragbaren Feuerlöschern geregelt.

Der Schulungsteilnehmer ist nach Bestehen der Abschlussprüfung befähigt und in der Lage, tragbare Feuerlöscher in funktionstechnischer und sicherheitstechnischer Hinsicht zu beurteilen und instand zu halten.

Voraussetzungen: praktische und theoretische Vorausbildung im Betrieb mit einer Dauer von mindestens drei Monaten, eine abgeschlossene technische Berufsausbildung oder eine andere für die vorgesehenen Instandhaltungsaufgaben ausreichende technische Qualifikation

Leistungsumfang: Lehrgangsunterlagen, Abschlussprüfung und Zertifikat, Verpflegung/Getränke während des Lehrgangszeitraumes tagsüber

Zielgruppe: Mitarbeitende von Brandschutzfachbetrieben, Feuerwehren, etc.

Lehrinhalte:

- Brandschutztechnische Grundlagen tragbarer Feuerlöscher
- Anforderungen an die Instandhaltung tragbarer Feuerlöscher
- Prüfung von Löschmitteln
- Praktische Instandhaltung anhand Instandhaltungsanweisungen
- Druckgeräterichtlinie PED und TPED, DIN EN3
- Befüllen von Löschgeräten in der Praxis
- DIN 14406-4



Zur Prüfung befähigte Person nach BetrSichV i.V.m. TRBS 1203

Zur Prüfung befähigte Personen von Feuerlöschern müssen den Voraussetzungen der Betriebssicherheitsverordnung entsprechen.

In den technischen Regeln für Betriebssicherheit TRBS 1203 (Bereich Druckgefährdung) werden alle Anforderungen nochmals konkretisiert.

Der Schulungsteilnehmer ist nach Bestehen der Abschlussprüfung befähigt und in der Lage, tragbare Feuerlöscher nach BetrSichV wiederkehrend zu prüfen.

Voraussetzungen: Sachkunde nach DIN 14406-4 für tragbare Feuerlöscher und 12 Monate praktische Erfahrung in der Durchführung von Instandhaltungsarbeiten an tragbaren Feuerlöschern

Leistungsumfang: Lehrgangunterlagen, Abschlussprüfung und Zertifikat, Verpflegung/Getränke während des Lehrgangszeitraumes tagsüber

Zielgruppe: Mitarbeitende von Brandschutzfachbetrieben, Feuerwehren, etc.

Lehrinhalte:

- Gesetze, Verordnungen und Regeln
- Anforderungen an die zur Prüfung befähigte Person
- Prüfung von Druckbehältern (Feuerlöschern)
- Druckgeräterichtlinie PED und TPED
- Gefährdungsbeurteilung



Aktualisierungsschulung der Sachkunde DIN 14406-4 für tragbare und fahrbare Feuerlöscher/Zur Prüfung befähigte Person nach BetrSichV i.V.m. TRBS 1203

Die Schulung ergänzt und frischt die für die vorhandenen Qualifikationen geforderten Kenntnisse auf.

Der Schulungsteilnehmer ist anschließend weiterhin befähigt und in der Lage, tragbare Feuerlöscher in funktionstechnischer und sicherheitstechnischer Hinsicht zu beurteilen, instand zu halten und zu prüfen.

Voraussetzungen: Sachkunde nach DIN 14406-4 für tragbare Feuerlöscher und zur Prüfung befähigte Person nach BetrSichV i.V.m. TRBS 1203

Leistungsumfang: Lehrgangsunterlagen, Abschlussprüfung und Zertifikat, Verpflegung/Getränke während des Lehrgangszeitraumes tagsüber

Zielgruppe: Mitarbeitende von Brandschutzfachbetrieben, Feuerwehren, etc.

Lehrinhalte:

- Brandschutz- und sicherheitstechnische Grundlagen für tragbare Feuerlöscher
- Gesetze, Verordnungen und Regeln
- Anforderungen an die Instandhaltung
- Prüfung von Löschmitteln
- Praktische Instandhaltung anhand von Instandhaltungsanweisungen
- Druckgeräterichtlinie PED, DIN EN3
- Ortsbewegliche Druckgeräte TPED
- BetrSichV



Sachkundige/r für fahrbare Feuerlöscher bis 250 kg/Zur Prüfung befähigte Person nach BetrSichV i.V.m. TRBS 1203

Die Instandhaltung der fahrbaren Feuerlöscher bis 250 kg übernimmt eine vom Arbeitgeber schriftlich legitimierte sachkundige Person in Anlehnung an die DIN 14406-4.

Der Schulungsteilnehmer ist nach Bestehen der Abschlussprüfung befähigt und in der Lage, fahrbare Feuerlöscher in funktionstechnischer und sicherheitstechnischer Hinsicht zu beurteilen und instand zu halten.

Voraussetzungen: Sachkunde nach DIN 14406-4 für tragbare Feuerlöscher, zur Prüfung befähigte Person nach BetrSichV i.V.m. TRBS 1203, Nachweis über die 1-jährige Tätigkeit als Sachkundige/r

Leistungsumfang: Lehrgangunterlagen, Abschlussprüfung und Zertifikat, Verpflegung/Getränke während des Lehrgangszeitraumes tagsüber

Zielgruppe: Mitarbeitende von Brandschutzfachbetrieben, Feuerwehren, etc.

Lehrinhalte:

- Brandschutz- und sicherheitstechnische Grundlagen für fahrbare Feuerlöscher
- Gesetze, Verordnungen und Regeln sowie DIN 1866
- Anforderungen an die Instandhaltung
- Prüfung von Löschmitteln
- Praktische Instandhaltung anhand von Instandhaltungsanweisungen
- Druckgeräterichtlinie PED
- Ortsbewegliche Druckgeräte TPED
- BetrSichV



Sachkundige/r für Löschwasseranlagen nass/nass-trocken/trocken sowie Unter- und Überflurhydranten entsprechend DIN 14462 und DIN EN 671-3

Der Sachkundige ist nicht nur für die Instandhaltung der Wandhydranten zuständig, sondern auch für die Beurteilung der gesamten Löschwasseranlage und für die Beachtung der Trinkwasserreinhaltung, die einen immer höheren Stellenwert einnimmt.

Der Schulungsteilnehmer ist anschließend befähigt und in der Lage, Löschwasseranlagen in funktio-
onstechnischer und sicherheitstechnischer Hinsicht zu beurteilen und instand zu halten.

Die Schulung beinhaltet nicht die Instandhaltungen von Druckerhöhungsanlagen und Füll- und Entleerungsstationen.

Voraussetzungen: praktische und theoretische Vorausbildung im Betrieb mit einer Dauer von mindestens drei Monaten, eine abgeschlossene technische Berufsausbildung oder eine andere für die vorgesehenen Prüfaufgaben ausreichende technische Qualifikation

Leistungsumfang: Lehrgangsunterlagen, Abschlussprüfung und Zertifikat, Verpflegung/Getränke während des Lehrgangszeitraumes tagsüber

Zielgruppe: Mitarbeitende von Brandschutzfachbetrieben, Feuerwehren, etc.

Lehrinhalte:

- Aktuelle Trinkwasserverordnung
- Übersicht der aktuellen Normen für Löschwasseranlagen und Hydrantenanlagen
- Aufbau und Bauteile der verschiedenen Anlagen
- Benötigte Werkzeuge und Prüfmittel
- Praktische Übungen an Löschwasseranlagen



Aktualisierungsschulung für Löschwasseranlagen nass/nass-trocken/trocken sowie Unter- und Überflurhydranten entsprechend DIN 14462 und DIN EN 671-3

Der Sachkundige ist nicht nur für die Instandhaltung der Wandhydranten zuständig, sondern auch für die Beurteilung der gesamten Löschwasseranlage und für die Beachtung der Trinkwasserreinheit, die einen immer höheren Stellenwert einnimmt.

Die Schulung ergänzt und frischt die für die vorhandenen Qualifikationen geforderten Kenntnisse auf.

Der Schulungsteilnehmer ist anschließend weiterhin befähigt und in der Lage, Löschwasseranlagen nach den neusten Vorschriften und Normen in funktionstechnischer und sicherheitstechnischer Hinsicht zu beurteilen und instand zu halten.

Die Schulung beinhaltet nicht die Instandhaltungen von Druckerhöhungsanlagen und Füll- und Entleerungsstationen.

Voraussetzungen: Sachkundige/r für Löschwasseranlagen nass/nass-trocken/trocken

Leistungsumfang: Lehrgangunterlagen, Abschlussprüfung und Zertifikat, Verpflegung/Getränke während des Lehrgangszeitraumes tagsüber

Zielgruppe: Mitarbeitende von Brandschutzfachbetrieben, Feuerwehren, etc.

Lehrinhalte:

- Aktuelle Trinkwasserverordnung
- Übersicht der aktuellen Normen für Löschwasseranlagen und Hydrantenanlagen
- Aufbau und Bauteile der verschiedenen Anlagen
- Benötigte Werkzeuge und Prüfmittel



Fachlehrgang für GLORIA Objektschutzlöschanlagen

Selbstständige Installation, Instandhaltung und Wartung von GLORIA Objektschutzanlagen.

Schulung von GLORIA Löschanlagen in Anlehnung an die DIN 14497

- CO₂-Löschanlagen KS-OS
- Argon-Löschanlagen AG-OS
- Pulver-Löschanlagen P-OS

Erwerb von theoretischen Fachkenntnissen sowie praktische Arbeiten an Übungswänden zu o.g. GLORIA Löschanlagen.

Abschließende theoretische und praktische Kenntnisprüfung.

Voraussetzungen:

- Elektrofachkraft oder Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten gem. den Ausbildungskriterien des DGUV Grundsatzes 303-001 (bisher BGG 944) mit mind. einjähriger Berufserfahrung
- handwerkliche Grundkenntnisse in der Metallverarbeitung
- Sachkunde nach DIN 14406-4, die nicht länger als 5 Jahre zurückliegt, oder die Teilnahme an einer Aktualisierungsschulung DIN 14406-4
- Zur Prüfung befähigte Person nach BetrSichV
- Besitz der erforderlichen persönlichen Zuverlässigkeit

Leistungsumfang: Lehrgangsmappe, Verpflegung/Getränke während des Lehrgangszeitraumes tagsüber

Lehrinhalte: Theoretische Fachkenntnisse zu folgenden GLORIA Löschanlagen:

- CO₂-Löschanlagen KS 0,7 OS
- CO₂-Löschanlagen 19“ FLA 0,7, 19“ FLA 1,5
- CO₂-Löschanlagen KS 2 OS-FD, KS 5 OS-FD
- Pulver-Löschanlagen P2GXF, P6GXF, P11GXF
- Aerosol-Löschanlage SO 200

Aktualisierungsschulung für GLORIA Objektschutzanlagen

Aktualisierung der Sachkunde entsprechend der DIN 14497 für GLORIA Objektschutzlöschanlagen.

Schulung von GLORIA Löschanlagen in Anlehnung an die DIN 14497

- CO₂-Löschanlagen KS-OS
- Argon-Löschanlagen AG-OS
- Pulver-Löschanlagen P-OS

Erwerb von theoretischen Fachkenntnissen sowie praktische Arbeiten an Übungswänden zu o.g. GLORIA Löschanlagen.

Voraussetzungen:

- Elektrofachkraft oder Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten gem. den Ausbildungskriterien des DGUV Grundsatzes 303-001 (bisher BGG 944) mit mind. einjähriger Berufserfahrung
- handwerkliche Grundkenntnisse in der Metallverarbeitung
- Sachkunde nach DIN 14406-4, die nicht länger als 5 Jahre zurückliegt, oder die Teilnahme an einer Aktualisierungsschulung DIN 14406-4
- Zur Prüfung befähigte Person nach BetrSichV
- Besitz der erforderlichen persönlichen Zuverlässigkeit

Leistungsumfang: Lehrgangsmappe, Verpflegung/Getränke während des Lehrgangszeitraumes tagsüber

Lehrinhalte: Theoretische Fachkenntnisse zu folgenden GLORIA Löschanlagen:

- CO₂-Löschanlagen KS 0,7 OS
- CO₂-Löschanlagen 19“ FLA 0,7, 19“ FLA 1,5
- CO₂-Löschanlagen KS 2 OS-FD, KS 5 OS-FD
- Pulver-Löschanlagen P2GXF, P6GXF, P11GXF
- Aerosol-Löschanlage SO 200

Sachkundeseminar NRA inkl. „Pyrotechnische NRA-Öffnergeräte“

Durchführung der Wartung und Montagen an den NRA-Systemen sowie sicherer Umgang mit pyrotechnischen NRA-Öffnergeräten.

Lehrinhalte:

Theoretische Grundlagen

- Rechts- und Projektierungsgrundlagen
- Grundlagen einer Gebäudeentrauchung
- Anlagenbetrieb
- Anlagensysteme

Wartungsgrundlagen für NRA-Systeme

- Elektrische NRA-Systeme
- Pneumatische NRA-Systeme
- Praktische Wartungs-Anwendungsbeispiele für elektrische NRA-Systeme
- Praktische Wartungs-Anwendungsbeispiele für pneumatische NRA-Systeme

Sachkundeprüfungen

- Sachkundeprüfung für pneumatische NRA-Systeme
- Sachkundeprüfung für elektrische NRA-Systeme

Schulungsinhalte „Pyrotechnische NRA-Öffnergeräte“

- Aufbau des Rasant-Öffners
- Einbaumöglichkeiten des Rasant-Öffners
- Sicherheitserfordernisse

** Die Schulungen werden durch Referenten externer Firmen durchgeführt.
Für den Inhalt der Schulungen sind allein die externen Firmen verantwortlich.

Nachschulung Pyrotechnische NRA-Öffnergeräte

Verlängerung zum Erwerb von pyrotechnischen NRA-Öffnergeräten.

Lehrinhalte:

Aufbau des Rasant-Öffners

- Gefahrenpotenziale des Rasant-Öffners
- Rasant-Öffner Historie
- Manuelle Auslösung des Rasant-Öffners (Hammerzylinder)
- Thermoauslösung des Rasant-Öffners (Thermobügel)
- Elektrische Auslösung des Rasant-Öffners (Druckgasgenerator)
- Wartung des Rasant-Öffners

Einbaumöglichkeiten des Rasant-Öffners

- NRA-Einbau
- elektrische Lüftung RM 450/RM 650
- pneumatische Lüftung GRF 450/GRF 650

Sicherheitserfordernisse

Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit Rasant-Öffnern

Sicherer Umgang mit pyrotechnischen Schnellauslösern (Druckgasgeneratoren)

- Aufbau und Funktion des Druckgasgenerators (Typenvarianten)
- Gefahren durch den Umgang mit Druckgasgeneratoren
- Gesetzliche Vorgaben und Richtlinien
- Installation und Wartung von RWG's mit Druckgasgeneratoren
- Fachgerechte Verdrahtung
- Reihen- und Parallelschaltung
- Auslösespannung
- Sicherungsmaßnahmen beim Umgang mit Druckgasgeneratoren
- Transport und Lagerung von Druckgasgeneratoren
- Praktische Anwendung des Druckgasgenerators

** Die Schulungen werden durch Referenten externer Firmen durchgeführt.
Für den Inhalt der Schulungen sind allein die externen Firmen verantwortlich.

Seminar „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“

Grundlagen der Elektrotechnik, Netzformen und Anschaltbedingungen, sicheres Arbeiten in elektrischen Anlagen, Prüfung der Schutzmaßnahmen in ortsfesten Anlagen, betriebsspezifische und elektrotechnische Anforderungen (Praxis), Fehlersuche mit Instandsetzung und Dokumentation.

Praxisnahe Ausbildung (Training): Aufbau von Motorsteuerungen, Anschluss der 230V Stromversorgung (separater Stromkreis), Anschluss von 24V DC Bedienelementen, 24V DC Auslöseeinrichtungen, 24V DC Motoröffner, Ladespannung- und Ladestrom messen, generell Zuleitung zu den Bedienelementen ausmessen, Anschluss von Auslösezentralen, ähnlich wie Motorsteuerung nur kein Motoröffner, dafür Auslöseelemente wie Magnetspulen oder pyrotechnische Auslöser. Anschluss und Austausch von 230V Motorantrieben (Fensteröffner), sowie Fehlersuche.

Die Schulung wird durchgeführt nach BGG 944, mit Abstimmung der BG ETEM 40 Stunden (Verkürzung von 80 Std. auf 40 Std) (Weitere 40 Stunden Praxis im eigenen Betrieb unter fachkundiger Anleitung).

Das Arbeiten an elektrischen Anlagen als nicht qualifizierter Elektriker ist nicht erlaubt.

Ausnahme: Mitarbeiter nehmen an einer Qualifizierung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten teil und schließen die Prüfung erfolgreich ab.

Voraussetzungen: Die Teilnehmer müssen über eine handwerkliche Ausbildung verfügen.

** Die Schulungen werden durch Referenten externer Firmen durchgeführt.
Für den Inhalt der Schulungen sind allein die externen Firmen verantwortlich.

Aufbau-Seminar „Spezialwissen“ RWA / NRA Pneumatisch**Lehrinhalte:**

Theoretische Grundlagen

Auffrischung Kurzform aus LBO, MBO

- DIN 18232 Teil 2/EN 12101-2
- Industriebaurichtlinie

Anlagenbetrieb

- Wartung- und oder Prüfung von NRA Anlagen
- Aufbau NRA Anlagen, 1-/2 - 3 Kreissysteme
- 1 Rohr-, 2 Rohrsystem, RWA UND Lüftung
- CO₂ Eigenschaften, Füllgrade, unterfüllte/überfüllte CO₂ Flaschen
- CO₂ Bedarf-, Rohrberechnung 1 und 2 Kreissysteme
- Fehlersuche pneumatische NRA und pneumatische Lüftung
- Fehlersuche pneumatische NRA und elektrische Lüftung
- Fehlersuche pyrotechnische NRA-Öffnergeräte

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse erforderlich über:

- Vorschriften, Brandschutzziele, Grundlagen einer pneumatischen NRA
- Mindestens 12 Monate Tätigkeit in der Wartung von NRA Anlagen und ausreichende Kenntnisse

** Die Schulungen werden durch Referenten externer Firmen durchgeführt.
Für den Inhalt der Schulungen sind allein die externen Firmen verantwortlich.

Einzelseminar Pyrotechnische NRA-Öffnergeräte

Sicherer Umgang mit pyrotechnischen NRA-öffnergeräten und sicherer Umgang mit pyrotechnischen Schnellauslösern.

Lehrinhalte:

Aufbau des Rasant-Öffners

- Gefahrenpotenziale des Rasant-Öffners
- Rasant-Öffner Historie
- Manuelle Auslösung des Rasant-Öffners (Hammerzylinder)
- Thermoauslösung des Rasant-Öffners (Thermobügel)
- Elektrische Auslösung des Rasant-Öffners (Druckgasgenerator)
- Wartung des Rasant-Öffners

Einbaumöglichkeiten des Rasant-Öffners

- NRA-Einbau
- elektrische Lüftung RM 450/RM 650
- pneumatische Lüftung GRF 450/GRF 650

Sicherheitserfordernisse

Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit Rasant-Öffnern

Sicherer Umgang mit pyrotechnischen Schnellauslösern (Druckgasgeneratoren)

- Aufbau und Funktion des Druckgasgenerators (Typenvarianten)
- Gefahren durch den Umgang mit Druckgasgeneratoren
- Gesetzliche Vorgaben und Richtlinien
- Installation und Wartung von RWG's mit Druckgasgeneratoren
- Fachgerechte Verdrahtung
- Reihen- und Parallelschaltung
- Auslösespannung
- Sicherungsmaßnahmen beim Umgang mit Druckgasgeneratoren
- Transport und Lagerung von Druckgasgeneratoren
- Praktische Anwendung des Druckgasgenerators

** Die Schulungen werden durch Referenten externer Firmen durchgeführt.
Für den Inhalt der Schulungen sind allein die externen Firmen verantwortlich.

HEKATRON Abnahmeseminar

Lehrinhalte:

- Elemente eines Feuerschutzabschlusses
- Funktionsprinzipien/Branderkennung - Rechtliche und normative Grundlagen
- Anforderungen gemäß DIBt Richtlinien und Zulassungen (Deutsches Institut für Bautechnik)
- Instandhaltungsnorm DIN 14677
- Montage - Betrieb - Wartung
- Abschließend Abnahmeprüfung

Die erfolgreiche Teilnahme wird durch eine Urkunde bestätigt.
Die Sachkunde gilt bis auf Widerruf, höchstens jedoch fünf Jahre.

Ziel:

- Kennen der Funktion einer Feststellanlagen. Die Komponenten des Hauses Hekatron entsprechend der Vorschriften und Richtlinien zu planen, zu errichten, zu betreiben und abzunehmen.
- Instandhaltung und Wartung für Feststellanlagen nach DIN 14677
- Die Abnahmeberechtigung gilt nicht für Ex-Feststellanlagen.

Voraussetzungen: Voraussetzung für die Teilnahme an der Sachkundeschulung sind detaillierte praktische Erfahrungen in der Montage und Einstellung von HEKATRON-Feststellanlagen. Die Teilnehmer bestätigen mit der Anmeldung, dass sie mindestens eine der nachfolgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Person mit abgeschlossener handwerklicher Ausbildung
- Person mit gleichwertiger Ausbildung und mindestens 3-jähriger Berufserfahrung

** Die Schulungen werden durch Referenten externer Firmen durchgeführt.
Für den Inhalt der Schulungen sind allein die externen Firmen verantwortlich.

GEZE Feststellanlagen

Feststellanlagen sind sicherheitsrelevant und erfordern eine gewissenhafte Prüfung vor der Inbetriebnahme und der jährlichen wiederkehrenden Wartung und Prüfung, um ihre Zulassung zu erhalten. Die Anforderungen an die Ausbildung zum Sachkundigen leitet sich dabei aus der MBO (Musterbauordnung), LBOs (Landesbauordnungen), landesrechtlichen Hausprüfverordnungen und diversen Richtlinien, Normen und Herstelleranforderungen ab.

Praxis-Tag 1

- Montagen, elektrische Anschlüsse und Einstellungen der GEZE-Türschließer und Feststellanlagen

Praxis-Tag 2:

- Rechtliche Grundlagen, Normen, Prüfungs- und Wartungsinhalte, Checklisten und Anschlussstest

Die erfolgreiche Teilnahme wird durch eine Urkunde bestätigt.

Die Sachkunde gilt bis auf Widerruf, höchstens jedoch vier Jahre.

Ziel:

GEZE-Feststellanlagen selbstständig und eigenverantwortlich gemäß den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den geltenden Vorschriften und Hausprüfverordnungen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit und Betriebssicherheit, vorschriftsmäßiger Installation und Funktion sachkundig abzunehmen sowie Prüfungen und Wartung in Anlehnung an DIN 14677 durchzuführen.

Voraussetzungen: Voraussetzung für die Teilnahme an der Sachkundes Schulung sind detaillierte praktische Erfahrungen in der Montage und Einstellung von GEZE-Feststellanlagen.

Die Teilnehmer bestätigen mit der Anmeldung, dass sie mindestens eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Ingenieur*innen der entsprechenden Fachrichtungen mit mindestens 5-jähriger Berufserfahrung
- Person mit abgeschlossener handwerklicher (oder gleichwertiger) Ausbildung und mindestens 5-jähriger Berufserfahrung

** Die Schulungen werden durch Referenten externer Firmen durchgeführt.

Für den Inhalt der Schulungen sind allein die externen Firmen verantwortlich.

GEZE Feststellanlagen Nachschulung

Feststellanlagen sind sicherheitsrelevant und erfordern eine gewissenhafte Prüfung vor der Inbetriebnahme und der jährlichen wiederkehrenden Wartung und Prüfung, um ihre Zulassung zu erhalten. Die Anforderungen an die Ausbildung zum Sachkundigen leitet sich dabei aus der MBO (Musterbauordnung), LBOs (Landesbauordnungen), landesrechtlichen Hausprüfverordnungen und diversen Richtlinien, Normen und Herstelleranforderungen ab.

Ziel:

Zertifikatsverlängerung

GEZE-Feststellanlagen selbstständig und eigenverantwortlich gemäß den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den geltenden Vorschriften und Hausprüfverordnungen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit und Betriebssicherheit, vorschriftsmäßiger Installation und Funktion sachkundig abzunehmen sowie Prüfungen und Wartung in Anlehnung an DIN 14677 durchzuführen.

Voraussetzungen:

- Ersts Schulung GEZE Feststellanlagen

** Die Schulungen werden durch Referenten externer Firmen durchgeführt.
Für den Inhalt der Schulungen sind allein die externen Firmen verantwortlich.

Fluchtwegsicherungssysteme - Dormakaba

Mit dem Seminar erhalten Sie die notwendigen Voraussetzungen, um Fluchtwegsicherungssysteme zu installieren sowie Komponenten und Systeme in Betrieb nehmen zu können.

Ihre Teilnahme wird durch eine Sachkundigkeitsprüfung abgeschlossen und durch ein Zertifikat bestätigt.

Die erfolgreich abgeschlossene Schulung (Sachkundigkeitsprüfung) berechtigt zur Inbetriebnahme, Abnahme und Wartung von dormakaba - Fluchtwegsicherungssystemen gem. bauaufsichtlichen Richtlinien (EltVTR).

Im Hinblick auf die fortschreitenden technischen Innovationen ist die Gültigkeit des Zertifikats auf drei Jahre begrenzt.

Lehrinhalte:

- Baurechtliche Grundlagen
- Fluchtwegsicherungssysteme
- Komponenten und Zubehör
- Montagetechnik und Verdrahtung
- Inbetriebnahme, Wartung und Fehlersuche

Voraussetzungen:

- Technisches Verständnis

** Die Schulungen werden durch Referenten externer Firmen durchgeführt.
Für den Inhalt der Schulungen sind allein die externen Firmen verantwortlich.

DORMA Abnahme und Wartung

Lehrinhalte:

- DORMA-Feststellanlagen Produktübersicht
- Funktionsbeschreibung
- Gesetzliche Bestimmungen
- Abnahme nach den Richtlinien für Feststellanlagen
- Jährliche Wartung nach DIN 14677

Die erfolgreiche Teilnahme wird durch eine Urkunde bestätigt.
Die Sachkunde gilt bis auf Widerruf, höchstens jedoch vier Jahre.

Ziel:

DORMA-Feststellanlagen selbstständig und eigenverantwortlich gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den geltenden Vorschriften und Hausprüfverordnungen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit und Betriebssicherheit, vorschriftsmäßiger Installation und Funktion sachkundig abzunehmen sowie Prüfungen und Wartung in Anlehnung an DIN 14677 durchzuführen.

Voraussetzungen: Voraussetzung für die Teilnahme an der Sachkundes Schulung sind detaillierte praktische Erfahrungen in der Montage und Einstellung von DORMA-Feststellanlagen.

Die Teilnehmer bestätigen mit der Anmeldung, dass sie mindestens eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Ingenieur*innen der entsprechenden Fachrichtungen mit mindestens 5-jähriger Berufserfahrung
- Person mit abgeschlossener handwerklicher Ausbildung oder gleichwertiger Ausbildung und mindestens 5-jähriger Berufserfahrung

** Die Schulungen werden durch Referenten externer Firmen durchgeführt.
Für den Inhalt der Schulungen sind allein die externen Firmen verantwortlich.

DORMA Feststellanlage Nachschulung

Lehrinhalte:

- DORMA-Feststellanlagen Produktübersicht
- Funktionsbeschreibung
- Gesetzliche Bestimmungen
- Abnahme nach den Richtlinien für Feststellanlagen
- Jährliche Wartung nach DIN 14677

Die Sachkunde gilt bis auf Widerruf, höchstens jedoch vier Jahre.

Ziel:

Zertifikatsverlängerung

DORMA-Feststellanlagen selbstständig und eigenverantwortlich gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den geltenden Vorschriften und Hausprüfverordnungen hinsichtlich ihrer Wirksamkeit und Betriebssicherheit, vorschriftsmäßiger Installation und Funktion sachkundig abzunehmen sowie Prüfungen und Wartung in Anlehnung an DIN 14677 durchzuführen.

Voraussetzungen:

- Ersts Schulung DORMA Feststellanlagen

** Die Schulungen werden durch Referenten externer Firmen durchgeführt.
Für den Inhalt der Schulungen sind allein die externen Firmen verantwortlich.

Sachkunde für kraftbetätigte Tore

Die Teilnehmer lernen die Gefahrenpunkte an kraftbetätigten Toren kennen und erlangen Fachkenntnisse gemäß der gesetzlichen Sicherheitsanforderungen zur Vermeidung von Unfällen.

Im Verlauf der Schulung, die sich aus einem Theoretischen und praktischen Teil sowie einem Workshop zusammensetzt, erwerben Sie die nötigen Kenntnisse, um sicher und normenkonform arbeiten zu können.

Lehrinhalte:

- Maschinenrichtlinie
- Technische Regel für Arbeitsstätten ASR 1.7-Türen & Tore
- DIN EN 13241-1, 12604, 12453, 12635 und weitere Normen
- Berufsgenossenschaftliche Grundsätze & Informationen: BGG 950
- Durchführung von Prüfungen (inkl. Betriebskräftemessung)

Ziel:

Für Monteure ist die Sachkunde bei der Montage und der Wartung von Toren mit und ohne Antrieb unabdingbar. Nur so ist sicherzustellen, dass die Produkte norm- und fachgerecht eingebaut und gewartet werden können. Dies führt zu sicheren Toranlagen mit maximalem Unfallschutz.

Die erfolgreiche Teilnahme wird für jeden Teilnehmer durch eine Urkunde mit einer Gültigkeit von zwei Jahren sowie einen Lichtbildausweis im Scheckkartenformat bestätigt.

** Die Schulungen werden durch Referenten externer Firmen durchgeführt.
Für den Inhalt der Schulungen sind allein die externen Firmen verantwortlich.

Fachkraft für Sicherheitsbeleuchtung

Für viele Gebäude sind Sicherheitsbeleuchtung- und Leitsysteme erforderlich, damit Menschen im Notfall schnell und sicher den Weg nach draußen finden.

Das gilt insbesondere für Flucht- und Rettungswege von Arbeitsstätten, Versammlungsstätten und Beherbergungsstätten.

Die Unternehmen sind für die Funktionsfähigkeit der Anlagen verantwortlich.

Lehrinhalte:

- Abgrenzung: Sicherheitsbeleuchtung, Notbeleuchtung, Ersatzbeleuchtung
- Rechtliche Grundlagen und Normenanforderungen (DIN, VDE, DGUV)
- ASR A3.4/3 Technische Regel für Arbeitsstätten für optische Sicherheitssysteme
- Schaltungsarten der Sicherheitsbeleuchtung
- Sicherheits- und Ersatzstromversorgung
- Leitungsanlagenrichtlinie LAR, Funktionserhalt
- Typische Mängel der Sicherheitsbeleuchtung
- Empfehlung für den Betrieb
- Verringerung von Brandlasten
- Energieverbrauch senken, Energieeffizienz
- Wiederkehrende Prüfungen
- Sicherheitsleitsysteme für Flucht- und Rettungswege: Rettungszeichen
- Sicherheitsleuchten, Notleuchten
- Dokumentation
- Schriftliche Prüfung

Dieses Seminar kann auch als Fortbildung für Brandschutzbeauftragte angerechnet werden.
(16 Lerneinheiten)

Voraussetzungen:

- Technisches Verständnis

** Die Schulungen werden durch Referenten externer Firmen durchgeführt.
Für den Inhalt der Schulungen sind allein die externen Firmen verantwortlich.

Showroom

Unser Showroom bietet, dank unterschiedlicher Bestuhlungsvarianten, Platz für bis zu 30 Personen und ist damit unser zweitgrößter Tagungs- und Schulungsraum.

Je nach Thema und Aufbau der Schulung können sowohl Beamer mit Leinwand als auch ein Flipchart genutzt werden. Zusätzlich bietet die Moderationswand Flexibilität und genügend Platz für weitergehende Informationen.

Der Showroom bietet Platz für unsere Vielzahl an Brandschutzartikeln, die gerne genauer betrachtet werden können, sowie für und Prospektmaterialien, die für Sie zu Mitnahme bereit liegen.



Tagungs- und Schulungsraum F6

Der F6 ist der größte Tagungs- und Schulungsraum der GLORIA GmbH. Seine moderne Einrichtung erlaubt unterschiedlichste Bestuhlungsvarianten, wodurch bis zu 60 Personen dort einen Platz finden.

Neben einem Beamer, einer Leinwand, eines Flipcharts sowie einer Moderationswand überzeugt der Raum mit Lautsprecherboxen, mit denen Sie selbst das leise Knistern eines beginnenden Brandes klar hören können.



Praktischer Schulungsraum F1

Im Schulungsraum F1 steht die Praxis im Vordergrund.

Der helle und freundliche Raum ist mit 15 Einzelarbeitsplätzen ausgestattet, an denen die Teilnehmer ihr theoretisches Wissen in praktischen Übungen umsetzen können. Dafür stehen an jedem Arbeitsplatz Werkzeuge sowie Feuerlöscher zur Verfügung.

Zusätzlich kann eine Pulverabsauganlage für Übungszwecke genutzt werden.



Schulungsraum F2

Unser Schulungsraum F2 bietet Platz für bis zu 16 Personen. Der Raum ist mit Tafeln und Schnittmodellen von tragbaren Feuerlöschern ausgestattet. Demonstrationsgeräte von allen tragbaren Feuerlöschern sowie Modelle von diversen Großgeräten ergänzen die Ausstattung.

Zur Visualisierung und für weitere Erläuterungen stehen ein Beamer, eine Leinwand sowie ein Whiteboard zur Verfügung.

Außerdem können wichtige Informationen direkt vor Ort ausgedruckt werden.



Schulungsraum Löschwassertechnik

Der Schulungsraum Löschwassertechnik bietet Platz für bis zu zehn Personen. Er ist ausgestattet mit voll funktionsfähigen Anlagen „nass“/„nass-trocken“/„trocken“, mit einer Füll- und Entleerungsstation und einer Druckerhöhungsanlage, an denen die Schulungsteilnehmer ihr Wissen in die Praxis umsetzen können.

Zusätzlich können sie sich Unter- und Überflurhydranten im Schnittmuster genauer ansehen.

Für die Feuerwehr steht eine Löschwasseranlage trocken zur Verfügung.

Auch in diesem Raum können detaillierte Informationen über einen Beamer an die Leinwand projiziert werden.



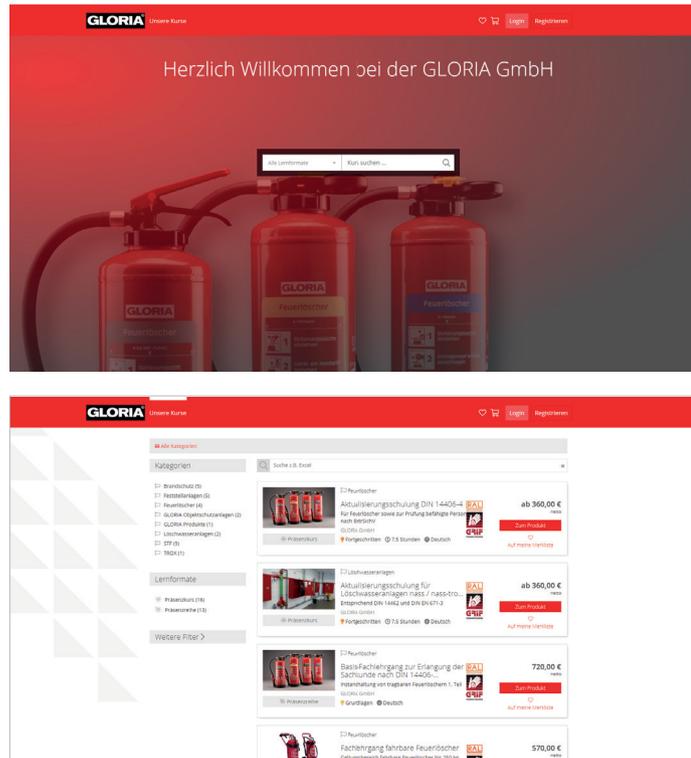
Schulungsraum Objektschutz-Löschanlagen

Der Schulungsraum Objektschutz-Löschanlagen bietet Platz für bis zu acht Personen. Hier werden Kenntnisse zu den GLORIA Objektschutzlöschanlagen in Anlehnung an die DIN14497 mittels Beamer und Flipchart sowie Anschauungs-Löschanlagen vermittelt.

An vier praktischen Übungswänden werden in Teams mit max. zwei Personen diese Kenntnisse mit verschiedenen Steuergeräten sowie Brandmeldern vertieft. Es werden unterschiedliche Schaltungen von Löschanlagen nachgestellt sowie Störungen simuliert mit anschließender Fehlersuche und Fehlerbehebung.



Wir freuen uns sehr, dass unser GLORIA Schulungszentrum ab sofort auch online für Sie da ist! Das heißt für Sie: Unsere Schulungen können Sie online buchen – papierlos & ganz bequem!



Alle Termine finden Sie unter www.gloria-schulung.de oder scannen Sie einfach folgenden QR Code:



Preise

Die Nettopreise finden Sie in unserem Schulungsportal und verstehen sich jeweils zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Im Preis enthalten sind die Kosten für Verpflegung und Seminarunterlagen.

Anmeldungen

Anmeldungen zu Lehrgängen müssen schriftlich oder über das Schulungsportal erfolgen. Hotelbuchungen bitten wir direkt vorzunehmen. Eine Hotelübersicht werden wir Ihnen vor Seminarbeginn rechtzeitig zuschicken. Mit den in unserer Hotel-Referenzliste ausgeführten Hotels haben wir für Sie Sonderkonditionen ausgehandelt.

Stornierung

Ein Rücktritt von der Anmeldung muss in schriftlicher Form erfolgen. Eine kostenlose Stornierung ist bis 30 Tage vor Schulungsbeginn möglich.

Bei Abmeldung des Teilnehmers von den Lehrgängen, die durch GLORIA Referenten durchgeführt werden, berechnen wir bis 4 Tage vor Lehrgangsbeginn 20 % der Lehrgangskosten als Bearbeitungsgebühr und ab dem 3. Tag 50 %.

Bei Abmeldung von Schulungen die durch externe Referenten bzw. Kooperationspartnern durchgeführt werden, berechnen wir bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn 50 % als Bearbeitungsgebühr. Danach wird die komplette Seminargebühr in Rechnung gestellt.

Aus Kulanz akzeptieren wir die Lehrgangsteilnahme von Ersatzpersonen. Für diese Umbuchung berechnen wir eine Kostenpauschale von 10 % der Schulungsgebühren.

Bei Nichterscheinen des Teilnehmers zu Lehrgangsbeginn erfolgt keine Rückzahlung der Schulungsgebühr; bei Nichtbezahlung des Lehrgangs ist die Teilnahme ausgeschlossen, die Lehrgangsgebühr bleibt jedoch fällig und ist zu bezahlen.

Die GLORIA GmbH behält sich vor, Lehrgänge zu verlegen oder abzusagen. Bereits gezahlte Teilnehmergebühren werden voll zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.



Die Marke für mehr Sicherheit

Seit mehr als sieben Jahrzehnten sind wir der richtige Ansprechpartner bei Fragen rund um den vorbeugenden Brandschutz. In dieser Zeit konnten wir viele Erfahrungen sammeln, unsere Produkte optimieren sowie an aktuelle Anforderungen anpassen.

Unser Fokus liegt auf dem Bereich der Feuerlöscher, von denen wir unterschiedlichste tragbare als auch fahrbare Modelle anbieten.

Ein weiteres Hauptaugenmerk liegt auf unseren Rauch- und CO-Meldern aus konzerneigener Fertigung. Diese sind höchst zuverlässig und zeichnen sich durch Herstellergarantien von bis 10 Jahren aus. Mit unserem ausgefeilten Angebot an Zubehör und Ersatzteilen schaffen wir die Sicherheit, die Sie brauchen.

Abgerundet wird das Portfolio sowohl durch interne als auch externe Schulungen und Seminare. Speziell mit unserem VR Fire Trainer beschreiten wir neue Wege und stellen die Weichen für eine neue Art des Feuerlöschtrainings in der virtuellen Welt.



Tragbare Feuerlöscher



Fahrbare Feuerlöscher



Rauchmelder



CO-Melder



Schulungen, Seminare,
Informationen



Zubehör, Ersatzteile,
Ergänzende Produkte



VR Fire Trainer

GLORIA GmbH

Diestedder Straße 39 | 59329 Wadersloh

Telefon +49 (0)2523 / 79349-900 | Telefax +49 (0)2523 / 79349-93

info@gloria.de | www.gloria.de